

Franckesche Stiftungen zu Halle

Lafontaine's Fabeln

französisch und deutsch

La Fontaine, Jean

Berlin, 1797

VD18 90812980

Die dritte Fabel. Die Sonne und Boreas.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198157)

Als, wie von ohngefähr, der Löwe brüllend kam,
Und, wie von ohngefähr, der Prahler Abschied
nahm.

Wie manche, die vor den Gefahren
Die allergrößten Helden waren;
Und bey der ersten Aktion
Bom Rhein bis an die Donau flohn!

Die dritte Fabel.

Die Sonne und Boreas.

Ein Wanderer trat eine Reise an.
Der Mantel wurde mitgenommen:
Denn (dachte er) die Stürme kommen;
Der Herbst ist vor der Thür, wo man
Dem Wetter nicht mehr trauen kann,
Wo es bald Sonnenschein, bald Regen
Auf Reisen glebt, wo Iris pflegt
Den bunten Gürtel umzulegen,
Sich Phöbus früh zu Bette legt,
Und wir die Mäntel brauchen mögen. —
Zugleich mit diesen Worten schlägt
Auch er den seinen um. Es sehen
Ihn Boreas und Phöbus gehen,
Mit einem Regenrock versehen,
Und jener sprach zur Sonn': Es scheint,
Daß dieser Mann sich sicher meint;
Allein wir wollen doch 'mal sehen
Fang' ich im Ernst zu blasen an
Ob Knopf' und Mantel nicht zu allem Ruck
gehen.

Soll ich? — Oho! (spricht Phöbus) wetten wir,

Que je saurai souffler de forte,
Qu'il n'est bouton qui tienne: il faudra, si je
veux,

Que le manteau s'en aille au diable.
L'ébattement pourroit nous en être agréable:
Vous plaît-il de l'avoir? Eh bien, gageons nous
deux,

(Dit Phébus) sans tant de paroles,
A qui plutôt aura dégarni les épaules
Du cavalier que nous voyons.

Commencez: je vous laisse obscurcir mes
rayons.

Il n'en fallut pas plus. Notre souffleur à gage
Se gorge de vapeurs, s'enfle comme un balon,
Siffle, souffle, tempête, & brise en son passage
Maint toit qui n'en peut mais, fait périr maint
bateau:

Le tout au sujet d'un manteau.

Le cavalier eut soin d'empêcher que l'orage
Ne se pût engouffrer dedans.

Cela le préserva: le Vent perdit son temps:
Plus il se tourmentoit, plus l'autre tenoit ferme:
Il eut beau faire agir le collet & les plis.

Sitôt qu'il fut au bout du terme

Qu'à la gageure on avoit mis,

Le Soleil dissipe la nue,

Récrée, & puis pénètre enfin le cavalier,

Sous son balandras fait qu'il sue,

Le contraint de s'en dépouiller.

Encor n'usa-t-il pas de toute sa puissance.

Plus fait douceur que violence.

Wer von uns diesem Passagier
 Den Mantel von den Schultern löset?
 Fang' an. — Der Wind fängt an, und bläset
 Sich auf, zieht Athem in sich ein,
 Schwillt an, wie ein Balon; und nun beginnt ein
 Blasen,

Ein Pfeifen, Zischen, Toben, Zosen, Rasen:
 Er lärmt, als soll's der Tage letzter seyn;
 Jagt Rähne auf den Strand, stürzt Dächer um
 und ein,

Und alles, eines Mantels willen.
 Der Wanderer weiß sich keinen Rath,
 Als fest, fest, fest sich einzuhüllen,
 Damit der Wind nicht Spielraum hat. —
 Der weht und wüthet mit den Falten
 Und mit dem Kragen; doch je mehr
 Er zerrt, je fester hält der Wanderer,
 Bis die verflossene Zeit dem Nordwind einzuhalten
 Befiehlt, und Phöbus sich entwölket blicken läßt,
 Den Reisenden erweckt, erquickt, erwärmt, durch-
 dringet,

Ihn unterm Mantel schweigen macht,
 Ihn endlich, sich zu lüften, zwinget;
 Und alles, nur — mit halber Macht.

Ihr Lehrer, mit und ohne Härte!
 Man siegt durch Sanftmuth, nicht durch
 Härte.

FABLE IV.

Jupiter & le Métayer.

Jupiter eut jadis une ferme à donner.
Mercure en fit l'annonce; & gens se présentèrent,
Firent des offres, écoutèrent:
Ce ne fut pas sans bien tourner.
L'un alléguoit que l'héritage
Étoit frayant & rude, & l'autre un autre si.
Pendant qu'ils marchandèrent ainsi,
Un d'eux, le plus hardi, mais non pas le plus
sage,
Promit d'en rendre tant, pourvu que Jupiter
Le laissât disposer de l'air,
Lui donnât saison à sa guise,
Qu'il eût du chaud, du froid, du beau temps, de
la bise,
Enfin du sec & du mouillé,
Aussitôt qu'il auroit baillé.
Jupiter y consent. Contrat passé, notre homme
Tranche du roi des airs, pleut, vente, & fait en
somme
Un climat pour lui seul; ses plus proches voisins
Ne s'en sentoient non plus que les Américains.
Ce fut leur avantage; ils eurent bonne année,
Pleine moisson, pleine vinée.
Monsieur le receveur fut très-mal partagé.
L'an suivant, voilà tout changé.
Il ajuste d'une autre sorte
La température des cieux.
Son champ ne s'en trouve pas mieux.
Celui de ses voisins fructifie & rapporte.
Que fait-il? il recourt au monarque des dieux.